

AUFSTIEG UND FALL DES UKRAINISCHEN NATIONALKOMMUNISMUS IM 20. JAHRHUNDERT

Olena Palko | Universität Basel

Obwohl die Ukraine ein zentraler Bestandteil der Sowjetunion war, verschmolzen oftmals sozialistische Überzeugungen mit national(istisch)en Gefühlen, die sich als ein Gefühl der Zugehörigkeit zur Ukraine und zur ukrainischen Nation äußerten. Dieses Doppelgefühl prägte jahrzehntelang die Haltung der Ukraine gegenüber Moskau.

Dienstag, 8. April 2025, 17 Uhr

Seminarraum des IOG

Diese Veranstaltung der Forschungsgruppe Nationale Vielfalt in der Geschichte (HiND) und des FWF-Projekts Nichtukrainer in der revolutionären Ukraine (NURU) findet im Rahmen des Seminars zur Abschlussarbeit bei Wolfgang Mueller statt.

Börries Kuzmany und Wolfgang Mueller



OLENA PALKO ist SNF-PRIMA Assistenzprofessorin am Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte der Universität Basel. 2013 promovierte sie an der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften zur nationalen Frage im Austromarxismus. Ihr zweites Doktorat erhielt sie an der University of East Anglia zum Thema "Becoming Soviet: Lost Cultural Alternatives in Ukraine, 1917-1933". Ihr aktuelles Forschungsprojekt trägt den Titel "Red Tower of Babel: Soviet minorities experiment in interwar Ukraine".

